



Amtsblatt

Gemeinde

Unlingen



mit den Ortschaften

Dietelhofen • Göffingen • Möhringen • Uigendorf

Freitag, den 7. Oktober 2022

Nummer 40



SCHWOOF-ABEND im SPORTHEIM Unlingen

Hast Du Lust Dich durch die Jahr10te zu tanzen?
➔ Dann bist Du im Sportheim genau richtig!

Samstag, 08. Oktober 2022 ab 20.00 Uhr – Eintritt 3€



... mit DJ & LIVE-GIGS ...

Lasst uns bei einem Glas Kalte Ente (70er), Kir Royal (80er)
Caipirinha (90er) einen tollen Tanzabend verbringen.
Eine kleine Auswahl an Speisen ist ebenfalls vorhanden.
Lasst Euch überraschen!

Lass den Zeitgeist wieder aufleben und ab in die Vergangenheit...



Amtliche Bekanntmachungen

Regulärer Redaktionsschluss

Montag 17.00 Uhr im Rathaus Unlingen
 amtsblatt@unlingen.de

Rathaus

Zentrale 07371/9305-0

Kindergarten Wiesenkinder Unlingen

Gesamtleitung: Frau Heike Gebhart
 E-Mail: wiesenkinder@unlingen
 Tel.: 07371/959996-0

Kindergarten Kleiner Drache Uigendorf

Leitung: Frau Katrin Sauter
 E-Mail: kigauigendorf@unlingen.de
 Tel.: 07374/91165

Kinderkrippe Bussakendla Unlingen

Leitung: Frau Stephanie Klaus
 E-Mail: kinderkrippe@unlingen.de
 Tel. 07371/966638

Müll & Co.

Restmüllabfuhr:	17.10.2022
Papierabfuhr:	08.10.2022
Gelber Sack:	10.10.2022
Grüngutsammlung:	14.11.2022
Wertstoffhof:	Tel. 07371/8411
Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag	09 - 12 Uhr
Montag - Freitag	13 - 17 Uhr

Wichtige Rufnummern

Rettungsdienst/Notarzt/Feuerwehr	112
Polizei	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Apotheken Notdienst	0800/0022833
Giftnotzentrale	0761/19240
Zahnärztlicher Notfalldienst	01805/911650
Nachbarschaftshilfe Unlingen	07371/7356
Sozialstation, Riedlingen	07371/932020
Polizeidienststelle Riedlingen	07371/9380

Spruch der Woche

„Wir wissen nie, wann's genug ist,
 bevor wir nicht erlebt haben,
 was mehr als genug ist.“

Billie Holiday

Tag der offenen Tür am 16.10.2022

Am Sonntag, den 16.10.2022 öffnen alle Kindertageseinrichtungen der Gesamtgemeinde Unlingen von 11.00 - 14.00 Uhr ihre Türen.

Die Einrichtungen: Katholischer Kindergarten „Unter'm Storchennest“, Kindergarten „Wiesenkinder“, Kinderkrippe „Bussakendla“ und Kindergarten „Kleiner Drache“ in Uigendorf sind an diesem Tag für Sie geöffnet. Eltern, Kinder, Großeltern, Freunde und andere Interessierte haben bei diesem Anlass die Gelegenheit die Einrichtungen, die pädagogische Arbeit und das Team der jeweiligen Einrichtung kennenzulernen.

Mit kleineren Mitmach-Aktionen und einer Gewinnspielrallye ist auch für die jüngeren Besucher etwas geboten. Essen und Getränke werden in Unlingen, sowie in Uigendorf angeboten.

Die Teams der jeweiligen Einrichtungen freuen sich, zusammen mit der Trägerschaft, viele Interessierte an diesem Tag begrüßen zu dürfen.



LANDRATSAMT BIBERACH

- Untere Flurbereinigungsbehörde -
 Hauptstraße 25 • 89584 Ehingen • Telefax 07391
 779-2600 • Vermittlung 07391 779-2500

Flurbereinigung Unlingen (B 311)
 Landkreis Biberach

Öffentliche Bekanntmachung vom 29.09.2022

Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung

Das Landratsamt Biberach -untere Flurbereinigungsbehörde- gibt hiermit auf Grund von §§ 18-21 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) das Vorhaben: **Bau der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sowie Änderung, Verlegung oder Einziehung vorhandener Anlagen in der Flurbereinigung Unlingen (B 311)** öffentlich bekannt.

Hierzu liegen die Entwürfe (Stand 29.09.2022) der Wege- und Gewässerkarte mit Landschaftskarte und Erläuterungsbericht (inkl. UVP-Bericht nach § 16 UVPG)

vom 07.10.2022 bis 07.11.2022

im Rathaus, Kirchgasse 11 in 88527 Unlingen

während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsicht für alle Bürger aus.

Am Mittwoch, 02.11.2022 ist ein Beauftragter der Flurbereinigungsbehörde im Rathaus in Unlingen anwesend, um Auskünfte zu erteilen. Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf im Vorfeld einen Termin (per Mail oder telefonisch:

franziska.habdank@alb-donau-kreis.de oder 07391/779-2531). Zusätzlich kann die Bekanntmachung mit Karten und Berichten auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3125) sowie auf dem zentralen Internetportal nach § 20 UVPG (www.uvp-verbund.de) eingesehen werden.

Während der einmonatigen Auslegung und einem weiteren Monat können zu dem Vorhaben bei der Gemeinsamen Dienststelle Flurneuordnung, Hauptstraße 25, 89584 Ehingen oder bei jeder anderen Stelle des Landratsamtes Biberach umwelterhebliche Anregungen und Bedenken vorgebracht werden.

Die Anregungen und Bedenken werden geprüft. Über die Zulässigkeit des Vorhabens entscheidet unter Berücksichtigung des Ergebnisses dieser Prüfung nach Abschluss der Planung die obere Flurbereinigungsbehörde durch Planfeststellungsbeschluss oder Plangenehmigung. Die Öffentlichkeit wird über diese Entscheidung unterrichtet werden. gez. Hajer, Projektleiter



GEMEINDE UNLINGEN
LANDKREIS BIBERACH

GEMEINDE UNLINGEN /
SANIERUNG „ORTSMITTE“

Förderung privater Modernisierungsmaßnahmen im Rahmen der Sanierung

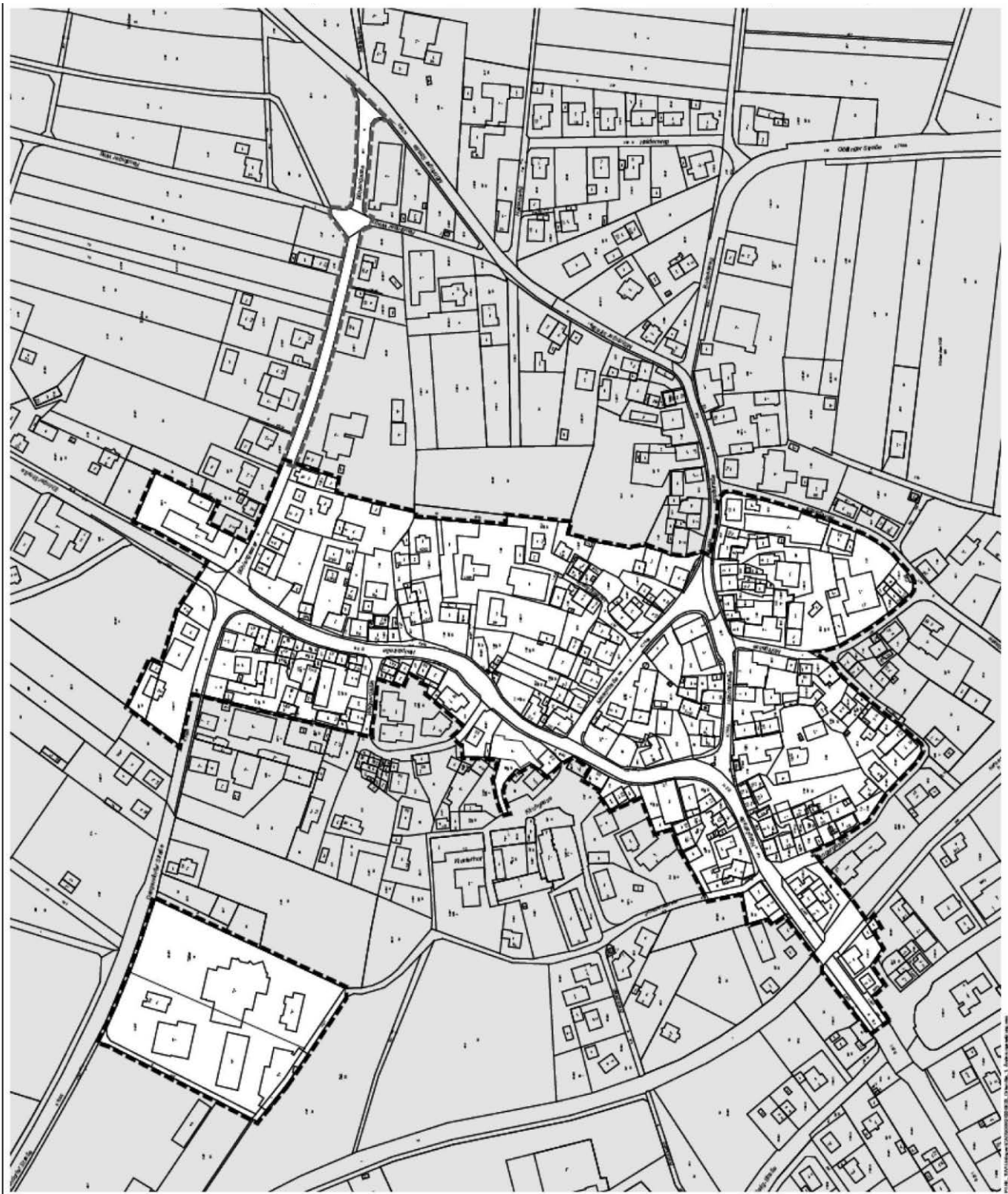
Die Sanierung in Unlingen ist auch im privaten Bereich angelaufen. Bislang liegen Verinbarungen mit sieben Eigentümern vor.

Der Geltungsbereich des Sanierungsgebietes „Ortsmitte“ ergibt sich aus nachfolgendem Übersichtsplan:

Planen auch Sie ein Vorhaben im Geltungsbereich der Sanierungssatzung, dann melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung unter Tel: 07371/9305-0. Gemeinsam mit unseren Sanierungsbeauftragten prüfen wir Ihre Anliegen gerne. Es entstehen für Sie keine Kosten.

Durch Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen sollen Gebäude in einen Zustand versetzt werden, der nach Abschluss der Maßnahmen 30 Jahre fortbesteht, ohne dass weitere umfangreiche Bauarbeiten notwendig sind.

Die Kosten der Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen sollen im Verhältnis zur Restnutzungsdauer des Gebäudes und im Hinblick auf die Kosten eines vergleichbaren Neubaus wirtschaftlich vertretbar sein.





Förderfähig sind im Regelfall Maßnahmen, die dazu dienen, das Gebäude im Sinne heutiger Anforderungen zu verbessern. Jede Maßnahme wird individuell betrachtet und ein individueller Fördersatz festgelegt. Die Förderquote beträgt bis zu 90 % der förderfähigen Kosten.

Nicht förderfähig sind Instandhaltungsmaßnahmen, Schönheitsreparaturen, Maßnahmen aufgrund baupolizeilicher Vorschriften sowie im Regelfall Aus- und Anbaumaßnahmen, durch die zusätzliche und eigenständige Nutzungen geschaffen werden.

Durch Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen sollen Mängel und Mängel an und in Gebäuden beseitigt werden.

„Mängel“ liegen insbesondere vor, wenn das Gebäude nicht den allgemeinen Anforderungen an gesunde Wohnverhältnisse entspricht, also z. B. zu niedere, zu kleine, nicht ausreichend belicht- oder belüftbare Räume hat.

„Mängel“ liegen vor, wenn durch Abnutzung, Alterung, Witterungseinflüsse oder Einwirkungen Dritter das Gebäude nicht bestimmungsgemäß genutzt wird oder nach seiner äußeren Beschaffenheit das Straßen- oder Ortsbild beeinträchtigt, oder wenn es erneuerungsbedürftig ist und wegen seiner städtebaulichen, insbesondere geschichtlichen oder künstlerischen Bedeutung erhalten bleiben soll. Maßnahmen zur Beseitigung von Mängeln und Mängeln sind z. B.

- Einbau und Verbesserung von sanitären Anlagen einschließlich neuer Anschlüsse
- Verbesserung von Wohnungsgrundrissen, z. B. durch Schaffung von Wohnungsabschlüssen oder durch Veränderung der Raumgröße
- Einbau zeitgemäßer Fenster
- Einbau und Verbesserung von Elektroversorgungsleitungen
- Instandsetzung des Gebäudeäußeren

Die **Kosten** der Maßnahmen **trägt als Bauherr** der Eigentümer. Als Entschädigung dafür, dass er bei der Verwirklichung städtebaulicher Zielsetzungen im Sanierungsgebiet mitwirkt, erhält er für die Kosten, die er nicht durch eigene oder fremde Mittel oder Zuwendungen anderer Stellen decken bzw. aus den nachhaltig erzielbaren Erträgen des Gebäudes aufbringen kann, einen sogenannten Kostenerstattungsbetrag.

Die Gewährung des Kostenerstattungsbetrages kann mit Auflagen, z. B. Begrenzung der Mieterhöhung, Belegungsbindung für sanierungsbetroffene Bewohner verbunden werden. Bei dem gewährten Kostenerstattungsbetrag handelt es sich nicht um eine Subvention, sondern um eine **Entschädigung**.

Von grundsätzlicher Bedeutung ist folgendes:

1. Es muss sich um **umfassende** Baumaßnahmen handeln. **Einzelne Bauarbeiten** werden für sich genommen nicht bezuschusst.
2. Die Durchführung der Maßnahmen muss in einer **Ver einbarung** zwischen Gemeinde und Eigentümer geregelt werden.
3. Mit den Bauarbeiten darf **erst nach Abschluss der Ver einbarung begonnen** werden.
4. Eigenleistungen werden bis zu **15 %** der übrigen Kosten anerkannt. Nachweise sind vorzulegen.
5. Der Kostenerstattungsbetrag orientiert sind nicht an den Baukosten, sondern an den **förderfähigen Aufwen dungen**. Dieser ergeben sich nach Abzug der Kosten für nicht förderfähige Baumaßnahmen sowie der Anteile für sogenannte unterlassene Instandhaltung und Schönheitsreparaturen

Im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet besteht weiterhin die Möglichkeit, Aufwendungen für die Modernisierung und Instandsetzung von Gebäuden **steuerlich geltend zu machen** und die Steuervergünstigung nach **§ 7h** des Einkommenssteuergesetzes in Anspruch zu nehmen. Demnach können Aufwendungen **8 Jahre lang mit 9 % und weitere 4 Jahre mit 7 % abgeschrieben werden**.

Voraussetzung hierfür ist, dass die Gemeinde bescheinigt, dass das Gebäude im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet liegt, dass in dem Gebäude Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Sinne des § 177 BauGB durchgeführt wurden und hierfür Kosten in einer vom Eigentümer nachzuweisenden Höhe angefallen sind.

Eine derartige Bescheinigung muss vom Eigentümer schriftlich bei der Gemeinde beantragt werden. Auf der Grundlage dieses Antrags wird als Voraussetzung für die Bescheinigung zwischen dem Eigentümer und der Gemeinde eine Vereinbarung über die durchzuführenden Maßnahmen und deren voraussichtliche Höhe abgeschlossen.

Die steuerliche Sonderabschreibung kann **unabhängig** von der Gewährung einer Sanierungsförderung in Anspruch genommen werden.



Landratsamt Biberach

Gasmangellage und Flüchtlingsunterbringung Gemeinsame Vorgehensweise besprochen und abgestimmt

Zu einem Austausch über das gemeinsame Vorgehen, um die Gasmangellage und die Aufnahme der Flüchtlinge zu bewältigen, trafen sich die Dezernenten des Landratsamts Bernd Schwarzendorfer, Holger Adler und Petra Alger, der Vorstand der Bürgermeister im Landkreis Biberach des Kreisverbandes des Gemeindetages, die Bürgermeister Peter Diesch (Bad Buchau), Jochen Ackermann (Erolzheim), Gerhard Hinz (Unlingen) und Marcus Schafft (Riedlingen) und die Präsidentin des Sportkreises Elisabeth Strobel und Michael Ziesel, Vorsitzender des Blasmusik-Kreisverbandes Biberach. Das Gespräch kam auf Anregung von Landrat Dr. Heiko Schmid zustande.

Einig waren sich alle Beteiligten, dass man die Herausforderungen nur gemeinsam bewältigen könne. Man wolle alles dafür tun, um trotz Gasmangellage und Flüchtlingsaufnahme Sport- und Vereinsangebote in Sport- und Mehrzweckhallen zu ermöglichen. „Das schaffen wir nur, wenn wir weiter Energie einsparen und Flüchtlinge anderweitig unterbringen können“, so die Beteiligten übereinstimmend. Jeder wolle seinen Bereich unter die Lupe nehmen, wo noch Energieeinsparungen möglich seien. Gleichwohl gelte für das Landratsamt, die Städte und Gemeinden in dieser herausfordernden Zeit, für die Bürgerinnen und Bürger als Verwaltung da zu sein. Deshalb gebe es Überlegungen, Dienstleistungen des Landratsamts und der Rathäuser über die Weihnachtsfeiertage auf einzelne Räumlichkeiten zu konzentrieren, um Schließungen zu vermeiden. Dazu und zu weiteren Themen finden in den nächsten Wochen noch weitere Abstimmungen und Gespräche statt. In der Besprechung wurde von Seiten des Landratsamts gegenüber den Städten und Gemeinden der Wunsch und die Bitte wiederholt, Gebäude und Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, um Flüchtlinge unterbringen zu können.



In Frage kommen leerstehende Gasthäuser, nicht genutzte Gemeinschaftseinrichtungen oder auch leerstehende oder wenig genutzte Hallen. „Nur wenn es uns gelingt, weitere Objekte für die Unterbringung von Flüchtlingen zu akquirieren, kann die Belegung von Sport- und Mehrzweckhallen hinten angestellt werden.“ Darüber sind sich die Gesprächsteilnehmer einig.

Privater Wohnraum

Nach wie vor sucht die Caritas privaten Wohnraum, der an Flüchtlinge aus der Ukraine oder auch anderer Länder vermietet werden kann. Wohnungsanbieter können sich gerne an die Caritas Telefon: 07351 8095100, E-Mail Region@caritas-biberach-saulgau.de wenden.

Aktuelle Situation

Seit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine wurden im Landkreis Biberach knapp 2.300 Ukrainerinnen und Ukrainer registriert und aufgenommen. Hinzu kommen weiter Asylsuchende aus anderen Ländern, die dem Landkreis Biberach durch das Land Baden-Württemberg zugewiesen werden. Aktuell stellt sich der Landkreis darauf ein, jede Woche rund 50 bis 60 Personen aufnehmen zu müssen.

Die Kommunale Suchtbeauftragte informiert: Fachveranstaltung für Pädagogen zum Thema „Suizidalität und selbstverletzendes Verhalten bei Jugendlichen“

Laut wissenschaftlichen Studien berichten sechs bis neun Prozent aller Kinder und Jugendlichen im Alter von zehn bis zwanzig Jahren von Suizidgedanken. Wenngleich nicht in jedem Fall eine akute Selbstgefährdung oder ein psychiatrischer Notfall vorliegt, ist ein professioneller Umgang mit den Hilfesuchenden unabdingbar. Suizidalität ist daher ein gesellschaftlich relevantes Problem, mit dem sich vor allem Pädagoginnen und Pädagogen, die hauptamtlich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, immer wieder konfrontiert sehen.

Für hauptamtliches pädagogisches Personal hat KOMM, der kommunale Präventionspakt im Landkreis Biberach, Referentinnen und Referenten der Universitätsklinik Ulm, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie mit Expertise zu dem Themenfeld „Suizidalität und Selbstverletzung“ zu einer Fachveranstaltung ins Landratsamt eingeladen. Bei der Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden hauptamtlichen Pädagoginnen und Pädagogen jeweils Grundlagenwissen wie Fakten, Zahlen und Kenntnisse zum Umgang mit betroffenen Jugendlichen und lernen praktische Übungen und Anwendungen zur Beratung (zum Beispiel Suizidalität erfragen, Methode zur Behandlungsmotivation) kennen.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 20. Oktober von 9.30 bis circa 17 Uhr im Großen Saal des Landratsamtes Biberach statt. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 15 Euro. Interessierte Pädagoginnen und Pädagogen können sich bis Montag, 10. Oktober bei der Kommunalen Suchtbeauftragten des Landkreises, Heike Küfer, per E-Mail an heike.kuefer@biberach.de anmelden. Mehr Informationen zur Veranstaltung gibt es unter www.ju-bib.de.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Workshop zum Thema „Kreative Resteküche“

Zu einem Workshop zum Thema „Kreative Resteküche“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Donnerstag, 20. Oktober ein. Die Referentin Christine Schuster gibt Anregungen, wie „AWARULI“ – Alles was rumliegt – mit Grundvorräten neu kombiniert und im Handumdrehen

völlig neue Mahlzeiten kreiert werden können, die schmecken und satt machen. Der Kurs findet von 17 bis circa 21 Uhr in der B-EA, Bergerhauser Str. 36 in Biberach statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro pro Person. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten eine Schürze, ein Geschirrtuch und kleine Behälter für Kostproben mitzubringen. Anmeldung online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de

Projektanträge können ab sofort gestellt werden

Neue Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Biberach

Seit diesem Jahr gibt es im Landkreis Biberach im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ eine „Partnerschaft für Demokratie“ (Pfd). Diese wird sowohl vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend als auch dem Landkreis Biberach finanziell unterstützt. Die drei Kernziele jeder Pfd sind Demokratie zu fördern, Vielfalt zu gestalten und Extremismus vorzubeugen. Dafür wird ab November 2022 eine Bildungsreferentin beim Kreisjugendring die Koordinierungs- und Fachstelle übernehmen. Hierüber werden Workshops und Vorträge organisiert werden und Projekte werden finanziell unterstützt. Die Aktions- und Jugendfonds sind ab sofort geöffnet und es können sowohl für 2022 als auch das kommende Jahr Anträge von Vereinen, Initiativen, oder Gruppen gestellt werden. Einzelanträge können mit bis zu 5.000 Euro gefördert werden, die erste Abgabefrist endet am 14. November 2022. Gegenstand der Förderung sind Projekte zur Stärkung der demokratischen Bürgergesellschaft, für Demokratie- und Toleranzerziehung, soziale Integration, interkulturelles und interreligiöses Lernen, antirassistische Bildungsarbeit, sowie Bekämpfung extremistischer Entwicklung.

Weitere Informationen finden sich unter www.kjr-biberach.de/demokratie-leben

Abwechslungsreiches Programm rund um Welttag für seelische Gesundheit Biberacher Tage seelischer Gesundheit

Von Samstag, 8. bis Freitag, 14. Oktober 2022 finden die Biberacher Tage seelischer Gesundheit statt. In diesem Jahr nehmen diese unsere sozialen Beziehungen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Blick. Die Veranstaltungen während dieser Tage werden vom Biberach Aktionsbündnis organisiert.

Unter dem Motto „**Reden hebt die Stimmung – Seelisch gesund in unserer Gesellschaft**“ setzt sich die Aktionswoche dafür ein, miteinander ins Gespräch zu kommen und Verständnis füreinander zu entwickeln. Denn: Reden hilft und kann entstandene Gräben überwinden und zu einem neuen Miteinander beitragen.

Psychische Erkrankungen sind heutzutage kein Einzelchicksal mehr. Fast jeder dritte Mensch leidet Schätzungen zufolge mindestens einmal im Leben an einer psychischen Erkrankung. Das macht sich auch in der Wirtschaft bemerkbar: Psychische Erkrankungen sind die zweithäufigste Ursache für Arbeitsunfähigkeit und jede zweite Frühberentung geht auf ein psychisches Leiden zurück.

Abwechslungsreiches Programm der Aktionswoche

Das abwechslungsreiche Programm der diesjährigen Aktionswoche beginnt am Samstag, 8. Oktober mit einer Aktion auf dem Marktplatz in Biberach. Die Mitglieder des Aktionsbündnisses möchten bei Kaffee und Zopf mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen.



Am Mittwoch, 12. Oktober um 17 Uhr findet ein Spaziergang unter dem Motto „walk and talk“ statt. Bei diesem Spaziergang wird im Gehen miteinander kommuniziert und dabei die Methode des aktiven Zuhörens angewandt. Treffpunkt ist am Wieland-Gartenhaus im Wielandpark beim Landratsamt Biberach.

Ebenfalls am Mittwoch, 12. Oktober um 18 Uhr findet eine Veranstaltung im Zentrum für Psychiatrie, Paracelsusweg 3, in Biberach statt. Bei der Veranstaltung „Mir hilft ja doch (k)einer – Selbsthilfe für Angehörige und Betroffene“ hält Martha Wahl einen Vortrag zur Bedeutung der Selbsthilfefarbeit für Angehörige psychisch kranker Menschen. Im Anschluss werden die Selbsthilfegruppen des Landkreises Biberach vorgestellt.

Die Veranstaltung, die am Donnerstag, 13. Oktober im Zentrum für Psychiatrie, Paracelsusweg 3, in Biberach stattfindet gibt einen Überblick über die Angebote und Dienste, die im gemeindepsychiatrischen Verbund zusammengeschlossen sind. Unterschiedliche Hilfs-, Beratungs- und Behandlungsangebote werden vorgestellt. Beginn ist um 18 Uhr. Am Freitag, 14. Oktober findet eine Theateraufführung im Komödienhaus in Biberach statt. Beginn ist um 19 Uhr. Die Theatergruppe Companie Paradox, die sich durch ihre stummen, aber ausdrucksstarken Masken auszeichnet, führt das Stück „singin` in den rain“ auf. Musikalisch begleitet wird die Aufführung durch das Trio Feuervogel.

Resilienztrainer Andreas Rieck bietet am Freitag, 14. Oktober von 14 bis 17 Uhr einen Workshop für Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren an. Referent Andreas Rieck beschäftigt sich näher mit den Fragen: Wie kann ich Resilienz für die Zukunft entwickeln? Was kann ich tun, wenn mir alles zu viel wird und mich keiner versteht?

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen gibt es unter www.seelische-gesundheit-bc.de.

Kontakt:

Daniela Glaser
Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung
Landratsamt Biberach
Rollinstraße 18
88400 Biberach
E-Mail: daniela.glaser@biberach.de
Telefon: 07351 527377

Neues STÄRKE-Kursangebot für Eltern Kursangebot Starke Eltern – Starke Kinder® startet im Oktober in Biberach

Erneut gibt es ab Oktober ein Kursangebot für alle Mütter und Väter, die mehr Freude, Leichtigkeit und zugleich mehr Sicherheit in der Erziehung erreichen möchten.

„Eltern sein kann ganz schön anstrengend sein!“ Davon geht der weit bekannte und bewährte Elternkurs nach dem Konzept des Deutschen Kinderschutzbundes aus. Zum Beispiel, wenn man alles zehnmal sagen muss, wenn sich das Kind mitten in der Stadt auf den Boden schmeißt, weil es seinen Willen nicht bekommt oder wenn das Kind tagtäglich seine Sachen auf den Boden wirft, obwohl vereinbart war, dass alles weggeräumt wird. Und das, obwohl doch eigentlich alle Eltern mehr Spaß mit ihren Kindern wollen. Die Kursleiterinnen möchten Väter und Mütter mit Hilfe der Kursinhalte unterstützen, ihren Familienalltag gelassener und souveräner meistern zu können.

Der Elternkurs Starke Eltern – Starke Kinder® möchte einerseits erfolgreich ausprobierte Strategien in der Kindererziehung weitergeben und andererseits Eltern miteinander ins Gespräch bringen. Bewährte Erziehungstipps werden

im Kurs diskutiert und können dann im Alltag ausprobiert werden. Der Kurs richtet sich an Eltern mit Kindern aller Altersklassen. Finanziert wird der Kurs durch das Landesprogramm STÄRKE, sodass für die Teilnehmer keine Gebühren anfallen. Zwei Familientherapeutinnen begleiten den Kurs. Der Kurs Starke Eltern – Starke Kinder® beginnt am Freitag, 14. Oktober, und wird dann an sieben weiteren Terminen jeweils freitags von 9.30 bis 11 Uhr in Biberach (Jugendhaus, Breslaustraße 19) fortgesetzt.

Information und Anmeldung:

Für weitere Informationen und Anmeldungen können sich interessierte Eltern an die Kursleiterinnen Ute Kuhlmann unter der Telefonnummer 07351 23393 und Theresa Huel-Bügler unter 07351 14463 wenden.

Das Kreisjugendamt und der Kinderschutzbund informieren:

Neue therapeutische Scheidungskindergruppen starten im Oktober

Ab Oktober 2022 beginnen in Biberach wieder therapeutische Scheidungskindergruppen unter der Trägerschaft des Kinderschutzbundes Biberach. Teilnehmen können Kinder aus dem gesamten Landkreis. Das Angebot ist kostenlos. Es werden zwei Gruppen für Kinder angeboten, deren Eltern sich aktuell trennen oder bereits getrennt haben. Eine Gruppe ist für Kinder von sieben bis zirka zehn Jahren und eine weitere für die Altersgruppe von neun bis dreizehn Jahren.

Zwölf Termine

Die Kinder treffen sich zu insgesamt zwölf Terminen, beginnend mit einer „Schnupperstunde“ und abschließend mit einem Abschiedsfest. Zwei Diplom-Sozialpädagoginnen und ein Heilpädagoge, die außerdem eine qualifizierte Ausbildung zum Familientherapeuten haben, leiten die Gruppe. Die Gruppenleiter führen die Kinder behutsam an das für sie oft belastende Thema „Scheidung“ heran. Sie geben ihnen die Möglichkeit, ihren Gefühlen Ausdruck zu verleihen, die eigenen Bedürfnisse zu erkennen und einen eigenen Standpunkt zu der neu entstandenen Situation zu entwickeln. Wichtiger Bestandteil der Gruppenstunden ist der Austausch der Kinder untereinander im geschützten Raum der Kindergruppe. Es werden unterschiedliche Medien eingesetzt, die es den Kindern erleichtern sollen, ihr Befinden auszudrücken.

Bei aller Ernsthaftigkeit sollen der Spaß und das Spiel in den Gruppenstunden nicht zu kurz kommen. Um den Kindern den Einstieg in das Gruppengeschehen zu erleichtern, werden in der ersten Stunde auch Kinder aus den vergangenen Gruppen eingeladen, die dann von ihren Eindrücken aus den Gruppenstunden berichten.

Den Eltern wird ein Elterninformationsabend angeboten, bei dem inhaltliche Aspekte der therapeutischen Trennungskindergruppe besprochen werden. Zudem sind die Eltern wie auch die Geschwister der Kinder zu einem gemeinsamen Abschiedsfest eingeladen. Das Gruppenangebot ist kostenlos. Bei fester Zusage nach der Schnupperstunde wird eine regelmäßige Teilnahme vorausgesetzt.

Information und Anmeldung

Bei der Anmeldung findet ein kurzes Informations- und Kennlerngespräch statt. Anmeldungen sind möglich über das Sekretariat des Kreisjugendamtes unter der Telefonnummer 07351 52-6233 oder per E-Mail an [jugendamt\(at\)biberach.de](mailto:jugendamt(at)biberach.de)



Das Kreisforstamt informiert:

„Mein Baum fürs Land“ zum Tag der Deutschen Einheit

Ein Baum kann über sein Leben beträchtliche Mengen CO₂ binden. Zur bundesweiten Aktion „Einheitsbuddeln“ um den Tag der Deutschen Einheit beteiligt sich der Landkreis Biberach wieder mit „Mein Baum fürs Land“. Das Kreisforstamt lädt die Bürgerinnen und Bürger zur gemeinsamen Baumpflanzaktion für Freitag, 7. Oktober ein. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr im Gemeindewald Ingoldingen. Von Ingoldingen auf der L284 kommend Richtung Steinhausen, erste Waldeinfahrt rechts. Die Einfahrt ist kenntlich gemacht. Gemeinsam werden 150 Rotbuchen gepflanzt. Die Rotbuche wurde 2022 zum „Baum des Jahres“ gekürt. Das Kreisforstamt freut sich auf reges Interesse und viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Diese werden gebeten, selbst einen Pflanzspaten oder eine Schaufel mitzubringen.

Hintergrund

Das „Einheitsbuddeln“ ist eine Baumpflanzaktion, die jedes Jahr um den 3. Oktober zum Tag der Deutschen Einheit stattfindet. Mit diesem Projekt soll aktiv gegen den Klimawandel angegangen und ein neues Bewusstsein für unsere Wälder geschaffen werden. Weitere Informationen zum „Einheitsbuddeln“ gibt es unter www.einheitsbuddeln.org.

100 Jahre Fachschule für Landwirtschaft Landwirtschaftsschule feiert Jubiläum

Die Fachschule für Landwirtschaft des Landkreises in Biberach besteht nun seit 101 Jahren. Nachdem coronabedingt im vergangenen Jahr das 100-jährige Jubiläum nicht begangen werden konnte, wurde dies am Samstag, 17. September nachgeholt. Dafür haben Schule und Landwirtschaftsamt ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Morgens gab es in der Landwirtschaftsschule in der Bergerhauser Straße einen Festakt bei dem, Landrat Dr. Heiko Schmid, Grit Puchan, Ministerialdirektorin und Amtschefin im Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, sowie Karl Endriß, Kreisobmann des Kreisbauernverbands Biberach-Sigmaringen, sprachen. Eine kleine Ausstellung in einem Klassenzimmer informierte über die Entstehungsgeschichte und verschiedene Anekdoten aus der 100-jährigen Schulgeschichte. Zudem stellte sich die Biomusterregion, die Ernährungsakademie und die Obst- und Gartenbauakademie vor. Am Mittag wurde der Hof des ehemaligen Studenten Benjamin Bunz in Schwendi besichtigt.

Rückblick auf das 100-jährige Bestehen der Landwirtschaftsschule

Landrat Dr. Heiko Schmid ging in seiner Begrüßung auf die langjährige Geschichte der Schule ein. Er schilderte, dass die Herausforderungen vor 100 Jahren in der Landwirtschaft andere waren als heute. Nach dem ersten Weltkrieg ging es darum die Menschen zu ernähren. „Die Nahrungsknappheit galt als das vordringlichste Problem, das durch mehr Bildung der Landwirte gelöst werden musste. Die Verhältnisse damals waren von Knappheit in allen Bereichen geprägt.“, so Landrat Dr. Schmid. So habe es die Stadt Biberach, auf Vorschlag des damaligen Bauernverbands, mit hohem Aufwand geschafft, die Landwirtschaftsschule nach Biberach zu holen. Damals noch am anderen Standort. 1929 hat der Landkreis die Trägerschaft der Schule übernommen und gleichzeitig versucht, in der Bergerhauser Straße ein größeres Schulgebäude zu errichten. Aber wegen fehlender Mittel und des zweiten Weltkrieges wurde die Schule erst 1947 am jetzigen Standort fertiggestellt. Landrat Dr. Heiko Schmid wies in diesem Zusammenhang auf das zweite Jubiläum hin, das mit diesem

Festakt begangen wurde: „Auch der Schulstandort darf in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum feiern. Am 11. November vor 75 Jahren wurde das Schulgebäude hier in der Bergerhauser Straße eingeweiht, und damit auch der Weg freigemacht für die erste Klasse der Hauswirtschaft.“

Erfolgsmodell Fachschule für Landwirtschaft

Landrat Dr. Schmid machte aber auch deutlich, dass der Bestand und eine Weiterentwicklung des Standortes für eine zukunftsfähige Landwirtschaft weiterhin von großer Bedeutung für die Region sind. „Die Fachschule für Landwirtschaft war und ist ein Erfolgsmodell. Als Wissensvermittler zwischen Wissenschaft und Praxis konnten neue Erkenntnisse und technische Fortschritte vor Ort zügig umgesetzt werden. Wir wollen uns aber auch weiterentwickeln und eine Qualitätsoffensive bei Fachschulen und Lehrkräften mitgestalten. Dabei ist eine Stärkung und Bündelung der fachschulischen Ergänzungsangebote unerlässlich.“, so Landrat Dr. Heiko Schmid.

Ministerialdirektorin Grit Puchan stellte ebenfalls fest: „Die Landwirtschaft ist extrem komplex geworden, was beispielsweise die Bereiche Tierschutz, Normen oder Klimawandel betrifft. Landwirtschaft betreibt man nicht mit links.“ Puchan machte dabei deutlich, dass es eine gute Ausbildung für Landwirte braucht, um den Anforderungen heutzutage gerecht zu werden. Gleiches betonte sie auch für den Bereich der Hauswirtschaft: „Auf dieses Berufsbild herrscht meist noch ein verklärter Blick. Hauswirtschaft ist aber viel mehr und ein Beruf der mitten in der Gesellschaft steht. So sind die Absolventen z.B. in Heimleitungen und ähnlichem eingesetzt. Wir haben den Beruf auf jeden Fall nötig“, so die Ministerialdirektorin. Am Ende betonte sie wie Landrat Dr. Heiko Schmid, dass sich die Fachschulen neben den landwirtschaftlichen Studiengängen als wichtiges Bildungsangebot stetig weiterentwickeln und auf der Höhe der Zeit bleiben müssen. Sie unterstrich dabei, dass das Ministerium zu den bisherigen Schulstandorten stehe. Kreisobmann Karl Endriß betonte die gute Zusammenarbeit und bedankte sich im Namen des Kreisbauernverbandes: „In allen Spannungsfeldern war die Fachschule ein verlässlicher Partner für unsere Landwirtschaft.“

Während der Fachschulzeit entwickeln die Studierenden für ihre Betriebe Weiterentwicklungsziele, die oftmals schon während der Schulzeit umgesetzt werden. Benjamin Bunz aus Huggenlaubach führte die Besucherinnen und Besucher am Nachmittag durch seinen Betrieb und erläuterte die Innovationen, die er in seinem neuen Milchviehlaufstall umgesetzt hat.

5. Biberacher Frauenwirtschaftstag

Frauenwirtschaftstag zum Thema „Gründungsfreundliche Kommune“ – Tipps für eine erfolgreiche Unternehmensgründung

Am Mittwoch, 19. Oktober 2022, findet zum fünften Mal der Biberacher Frauenwirtschaftstag statt. In diesem Jahr befasst sich der Frauenwirtschaftstag mit dem Thema „Gründungsfreundliche Kommune“.

Der Landkreis Biberach mit den Städten Biberach, Lappheim und Riedlingen, der Hochschule Biberach, der Kreissparkasse Biberach, der IHK Ulm, dem Innovations- und Transferzentrum ITZ Plus Biberach sowie dem Chancenkaptalfonds der Kreissparkasse ist einer der Gewinner des landesweiten Wettbewerbs Start-up BW local-gründungsfreundliche Kommune 2022/2023. Damit gehört er zu den zwölf ausgezeichneten gründungsfreundlichen Wirtschaftsstandorten in Baden-Württemberg. Beim Wettbewerb ging es darum, den eigenen Wirtschaftsstandort zum Beispiel



durch Gründungsunterstützung, interkommunale Projektansätze, regionale Vernetzung und zielgruppen-orientierte Zusatzangebote insbesondere auch im ländlichen Raum attraktiv zu gestalten.

Was es mit dem Projekt und dem Label auf sich hat, erläutert die Referentin Dr. rer. pol. Cornelia Gretz bei ihrem Vortrag beim Frauenwirtschaftstag. Sie ist Vertretungsprofessorin für Entrepreneurship an der Hochschule Biberach und Leiterin der Gründer-initiative an der Hochschule Biberach. Zudem ist sie Co-Founderin eines medizintechnischen Unternehmens. In ihrem Vortrag vermittelt Dr. Gretz Basics, Erfahrungen und Tipps für eine erfolgreiche Unternehmensgründung.

Der 5. Biberacher Frauenwirtschaftstag wird von der Gleichstellungsbeauftragten für den Landkreis Biberach, Sigrid Arnold, in Kooperation mit dem Amt für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung der Stadt Biberach organisiert. Beginn der rund eineinhalbstündigen Veranstaltung ist um 17.30 Uhr. Sie findet in der Volkshochschule Biberach, Raum 17, 1. OG, Schulstraße 8, 88400 Biberach statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei, Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist erforderlich. Anmeldungen per E-Mail unter Angabe von Namen und Kontaktdaten werden bis spätestens Mittwoch, 12. Oktober, erbeten an: s.arnold@biberach.de. Hinweis: Sollte die Veranstaltung wegen der Entwicklung der Coronapandemie nicht in Präsenz möglich sein, wird sie online durchgeführt.

Kirchliche Nachrichten

Pfarramt Unlingen, Fr. Bettina Bek
Kirchgasse 1, Unlingen, Tel. 07371/8013,
E-Mail: kathpfarramt.unlingen@drs.de

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Pfarramt Dieterskirch, Fr. Bettina Bek
Sebastian-Sailer-Str. 2, Tel. 07374/747
E-Mail: kathpfarramt.dieterskirch@drs.de

Öffnungszeiten:

jeden 2. u. 4. Mittwoch im Monat 17-19 Uhr

Pfarramt Uttenweiler, Fr. Gabi Pflighar
Kirchweg 12, Tel. 07374/580, Fax 07374/1270
E-Mail: kathpfarramt.uttweiler@drs.de
Öffnungszeiten: Dienstag 09.30-11.00 Uhr,
Donnerstag 17.00-18.00, Freitag 10.00-11.00 Uhr

Pfarramt Offingen, Fr. Gabi Pflighar
Öffnungszeiten: Do. 10-12 Uhr
Wallfahrtspfarramt Offingen, Fr. Ursula Huber
Erreichbarkeit: Mo. und Die. 10-12
Ortsstr. 25, Tel. 07374/765, Fax 07374/914218
E-Mail: StJohannesBaptist.Offingen@drs.de

Pater Alfred Tönnis (leitender Pfarrer)
Oblatenkloster, Kirchgasse 1, Unlingen (Pfarrhaus)
Mobil 0172/3084848
E-Mail: pateralfred@t-online.de

Pfarrer Uwe Grau

Tel. 07374/580 oder 9204853, mobil 0171/2802923
(wichtig: Erstkontakt bei Sterbefall)

E-Mail: uwe.grau@drs.de

Sprechstunde bei Pfarrer Grau nach Vereinbarung

Diakon Oliver Mayer

Tel. 07371/7010, E-Mail: oliver.mayer@drs.de

Pastoralreferentin Sr. Marietta Jenicek Pastorale Mitarbeiterin Sr. Maritta Rapp

Konvent San Damiano, Hallstr. 9, Diethofen
(Pfarrhaus)

Tel. 07374/9203770,

E-Mail: marietta.jenicek@drs.de, maritta.rapp@drs.de

Pastoralreferent Wolfgang Holl

Kirchgasse 1

88527 Unlingen (Pfarrbüro)

Tel 07374/ 9147043

E-Mail: wolfgang.holl@drs.de

Kath.Kindergarten unter`m Storchennest Unlingen

Leitung Frau Möblang

Klostermauerweg 4, Tel.: 07371 8516

E-Mail: UnterDemStorchennest.Unlingen@kiga.drs.de

Webseite

www.seelsorgeeinheit-bussen.de

28. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr C
09.10.2022 Evangelium: Lk 17, 11-19

**„Die Apostel baten den Herrn:
Stärke unseren Glauben!“**

Aus Glauben ist Abraham der Stimme gefolgt, die ihm sagte:
„Geh aus deinem Land“,
aus Glauben erriet Moses im brennenden Dornbusch die Anwesenheit Gottes, aus Glauben erkannte Josef in seinem Traum den Willen Gottes.
Das Wort Gottes bevölkert den Glauben mit Bildern, Stimmen, Engeln, Donnerrollen, das heißt, es kleidet sich in einer unserer Schwäche angepassten Sprache, aber das Problem bleibt: solange wir auf dieser Erde sind, können wir Gott nur im Glauben begegnen. (Carlo Carretto)



GOTTESDIENSTZEITEN FÜR ALLE GEMEINDEN

Beichtgelegenheiten in der Seelsorgeeinheit Bussenkirch:

Jeden Samstag um 10.45 Uhr, nach der Wallfahrtsmesse Beichtgespräche sind außerhalb dieser Zeiten immer möglich. Wenden Sie sich dafür bitte direkt an Pater Alfred oder Pfarrer Grau.



Seelsorgegespräche sind ebenso bei PR Sr. Marietta Jenicek, PM Sr. Maritta Rapp und PR Wolfgang Holl möglich. Sie können dafür direkt kontaktiert werden.



Katholische Kirchengemeinde Dietelhofen

Freitag, 07. Oktober - Rosenkranzfest

19.00 Uhr Anbetung

Samstag, 08. Oktober

19.00 Uhr Vorabendmesse

Donnerstag, 13. Oktober

19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 16. Oktober - 29. Sonntag im Jahreskreis, Kirchweihfest

10.00 Uhr Hl. Messe



Katholische Kirchengemeinde Göffingen

Sonntag, 09. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis

09.25 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 11. Oktober – Hl. Johannes XXIII.

18.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 13. Oktober

08.25 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 15. Oktober – Hl. Theresia v. Avila

18.25 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 16. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis - Kirchweihfest

13:30 Uhr Taufe des Kindes Lotta Dangel



Katholische Kirchengemeinde Möhringen

Samstag, 08. Oktober

19.00 Uhr Vorabendmesse (mit Unlingen)

Dienstag, 11. Oktober - Hl. Johannes XXIII.

08.00 Uhr Rosenkranz mit Aussetzung des Allerheiligsten

08.30 Uhr Hl. Messe, für † Hermine Faude

für † Angehörige der Familie Halbherr

Sonntag, 16. Oktober - 29. Sonntag im Jahreskreis - Kirchweihfest

08.30 Uhr Hl. Messe (mit Unlingen)



Katholische Kirchengemeinde Uigendorf

Sonntag, 09. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Rosenkranz

Montag, 10. Oktober

18.00 Uhr Rosenkranz mit Aussetzung des Allerheiligsten

18.30 Uhr Wortgottesfeier

Mittwoch, 12. Oktober

18.30 Uhr Rosenkranz

Samstag, 15. Oktober – Hl. Theresia v. Avila

18:30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Vorabendmesse



Katholische Kirchengemeinde Unlingen

Freitag, 07. Oktober

17.00 Uhr Rosenkranz in der Klosterkapelle

19.00 Uhr Hl. Messe in der Klosterkapelle für † Franziska Munding und Angehörige

Samstag, 08. Oktober

19.00 Uhr Vorabendmesse (in Möhringen)

Sonntag, 09. Oktober

17.00 Uhr Rosenkranz in der Klosterkapelle

Montag, 10. Oktober

17.00 Uhr Rosenkranz in der Klosterkapelle

Dienstag, 11. Oktober - Hl. Johannes XXIII.

17.00 Uhr Rosenkranz in der Klosterkapelle

Mittwoch, 12. Oktober

09.00 Uhr Hl. Messe in der Klosterkapelle

19.00 Uhr Rosenkranzandacht in der Klosterkapelle

Donnerstag, 13. Oktober

17.00 Uhr Rosenkranz in der Klosterkapelle

Freitag, 14. Oktober - Kirchweihfest

14.00 Uhr - 17.00 Stille Eucharistische Anbetung in der Klosterkapelle

17.00 Uhr Rosenkranz in der Klosterkapelle

Sonntag, 16. Oktober - 29. Sonntag im Jahreskreis - Kirchweihfest

08.30 Uhr Hl. Messe (in Möhringen)

17.00 Uhr Rosenkranz in der Klosterkapelle



Bussenkirche

Samstag, 08. Oktober

10.00 Uhr Hl. Messe (Segnungsgottesdienst für werdende Eltern)

**Sonntag, 09. Oktober**

10.00 Uhr Hl. Messe (Rosenkranzfest)
11.00 Uhr Kinderkirche in der Pfarrkirche
14.00 Uhr Marienandacht

Dieterskirch**Sonntag, 09. Oktober**

10.00 Uhr Hl. Messe

Sauggart**Samstag, 08. Oktober**

19.00 Uhr Vorabendmesse

Uttenweiler**Sonntag, 09. Oktober**

10.00 Uhr Wortgottesfeier
13.00 Uhr Rosenkranz

Kirchliche Nachrichten Allgemein**Bussen: Segensgottesdienst für werdende Eltern**

Am Samstag, 08.10. um 10 Uhr sind werdende Eltern eingeladen. Der Gottesdienst ist inhaltlich darauf abgestimmt und im Anschluss besteht die Möglichkeit, persönlich gesegnet zu werden. Das Bussenheim ist anschließend geöffnet, um sich bei einer Tasse Kaffee oder Tee auszutauschen und zu begegnen.

Göfingen: Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus

Einladung zur öffentlichen Sitzung des KGR, am Mittwoch, 12.10.22 um 20 Uhr im Pfarrhaus. Im Anschluss findet eine nicht öffentliche Sitzung statt. Die Tagesordnung entnehmen sie bitte dem Aushang neben der Kirche.

Uigendorf: Möchtest Du als Lektorin / Lektor bei unseren Gottesdiensten mitwirken?

Dieser Dienst ist ein wichtiger Bestandteil der Gemeindebeteiligung bei Gottesdiensten und wir würden uns freuen, Verstärkung in unserem Lektorenteam zu bekommen. Solltest Du Interesse oder Fragen dazu haben, dann melde Dich gerne bei Claudia Mayer (Tel. 914870).

Wir freuen uns auf Dich!

Kirchengemeinde St. Ulrich

„Groß für Klein!“

Bereits schon in wenigen Wochen ist Weihnachten. Am Heiligen Abend soll natürlich auch wieder eine Krippenfeier stattfinden.

Wir suchen Eltern, Großeltern, Jugendliche bzw. einfach Personen, die durch ihr Mitwirken zum Gelingen einer schönen Krippenfeier beitragen möchten.

Hast DU Lust, entsprechend dem Motto „Groß für Klein“

beim Krippenspiel mitzuspielen? Dann melde dich bis 11.10. bei Frau Corinna Schönle Tel.: 9299846

Heute schon ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die den Kindern an Heiligabend durch ihren Einsatz weihnachtliche Freude schenken!

Euer Kirchengemeinderat Unlingen



Evangelische Kirchengemeinde Riedlingen

Grabenstr. 14, Tel.: 2567 FAX 07371-7044

Pfarramt.Riedlingen@elkw.de, www.ev-kirche-riedlingen.de

Wochenspruch

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.
1. Johannes 5, 4c

Freitag, 07.10.2022

15:00 Uhr - 15:15 Uhr: Friedensgebet zur Marktzeit in der Christuskirche in Riedlingen - Menschen aller Konfessionen beten um den Frieden in der Welt

Sonntag, 09.10.2022

09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Christuskirche in Riedlingen

10:45 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Gerhard-Berner-Haus in Ertingen

Dienstag, 11.10.2022

14:00 Uhr Frauenkreis im Johannes-Zwick-Haus in Riedlingen

Mittwoch, 12.10.2022

14:15 Uhr Konfirmandenunterricht im Johannes-Zwick-Haus in Riedlingen

Vorschau:**Freitag, 14.10.2022**

15:00 Uhr - 15:15 Uhr: Friedensgebet zur Marktzeit in der Christuskirche in Riedlingen - Menschen aller Konfessionen beten um den Frieden in der Welt

Sonntag, 16.10.2022

10:00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage im Johannes-Zwick-Haus in Riedlingen

Mittwoch, 19.10.2022

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Konrad-Manopp-Stift in Riedlingen

14:15 Uhr Konfirmandenunterricht im Johannes-Zwick-Haus in Riedlingen

Donnerstag, 20.10.2022

20:00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates Riedlingen im Gerhard-Berner-Haus in Ertingen

Glücksgriff - Mode-Second-Hand:

Der Mode Second-Hand-Laden der Diakonie, „Glücksgriff“, soll Mitte Oktober 2022 in Riedlingen eröffnet werden. Er befindet sich in der Riedlinger Innenstadt, im Wegscheiderhaus (Lange Strasse 19).

Gut erhaltene Kleidung, Schuhe, Accessoires und Haushaltswäsche werden gerne angenommen.

Möglichkeiten zur Spendenabgabe direkt im Laden sind am Mittwoch, den 5. Oktober 2022 von 14:00 bis 17:00 Uhr und am Freitag, den 7. Oktober 2022 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Nach dem 21. Oktober 2022 können die Spenden zu den Ladenöffnungszeiten abgegeben werden. Diese sind wie folgt:

Di bis Sa von 10 bis 13 Uhr und

Di, Do und Fr von 14 bis 17 Uhr.

**Hinweis:**

Auf Instagram finden Sie unsere Kirchengemeinde unter evangelischriedlingen und auf Facebook sind wir nun auch unter Evangelisch Riedlingen.

Vereinsnachrichten



Katholischer Frauenbund Unlingen

KDFB Zweigverein UNLINGENgegr. 1957

Einladung zur Erntedankfeier und zum 65-jährigen Jubiläum des KDFB ZV Unlingen

Am Dienstag, den 18.10.2022 um 19.00 Uhr in den Jugendraum/Pfarrsaal Unlingen

Der Herbst hat etwas ganz Besonderes, das Licht, die Farben, goldene Sonnenuntergänge und gemütlich Spaziergänge durch bunte Wälder. Jetzt wird in vielen Ländern traditionell das Erntedankfest gefeiert. Die Menschen haben früher für die Früchte der Ernte gedankt und heute sagen wir DANK für alles, was wir „geerntet“ und geschenkt bekommen haben.

Bitte merken Sie sich den 18.10.2022 vor.



Senioren-Gruppe Uigendorf

Friedhofskreuzsanierung

Das Friedhofskreuz auf dem Gemeindefriedhof in Uigendorf, dessen Holzbalken kurz vor der Jahrtausendwende von der Familie Schirmer gespendet und im Jahr 2000 erstellt wurde, befand sich auf Grund einwirkender Witterungseinflüssen in einem sehr schlechten Zustand, so dass eine Restaurierung dringend notwendig war.

Die Seniorengruppe Uigendorf übernahm die Organisation der Sanierungsmaßnahme in Absprache mit der Gemeinde Uigendorf, welche die finanziellen Mittel zur Verfügung stellte und unter der Mithilfe weiterer Mitbürger. Unsere Senioren führten die Schleif- und Anstricharbeiten aus und halfen bei Ab- und Wiederaufbau mit.

Wir möchten aus diesem Grund allen helfenden Senioren und den weiteren mithelfenden Mitbürgern und der Ge-

meinde Uigendorf, die bei dieser Aktion in Wort und Tat zur Verschönerung des Friedhofs und Wertschätzung unserer Verstorbenen beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Das Seniorengruppenleitungsteam



Sportverein Unlingen e.V.

Einladung zur Hauptversammlung des Fördervereins SV Unlingen e.V.

Hiermit möchten wir gerne zur Hauptversammlung des Fördervereins des SV Unlingen am kommenden Freitag, 14. Oktober 2022 in das Sportheim in Unlingen um 19:00 Uhr einladen.

Unsere Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Wahlen
7. Wünsche und Anträge
8. Sonstiges

Die Vorstandschaft

Ordentliche Mitgliederversammlung des SV Unlingen e.V. am nächsten Freitag (14.10.2022)

Bereits heute laden wir alle Mitglieder und Freunde des Sportvereins Unlingen ganz herzlich zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung des Jahres 2022 am Freitag, 14. Oktober 2022 um 20.00 Uhr in das Sportheim Unlingen ein.



Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Gedenken an die Verstorbenen
 3. Bericht des 1. Vorsitzenden
 4. Bericht des Kassiers
 5. Bericht der Kassenprüfer
 6. Bericht des Schriftführers
 7. Bericht der Vereinsjugendleitung
 8. Berichte der Abteilungsleiter
 9. Entlastung
 10. Wahlen
 11. Beschlussfassung über eingegangene Anträge
 12. Verschiedenes
- Wir freuen uns bereits auf das zahlreiche Erscheinen vieler Vereinsmitglieder. und Freunden des Vereins.
Der Vereinsrat

**Abteilung Fußball****Ergebnisse:****Mittwoch, 28.09.22:****Herren-Reserve:**

SGM Daugendorf/ Unlingen II -
SGM SV Oberdischingen/SG Ersingen 2:1

Tore: 2x Matthias Andrei

Donnerstag, 29.09.22:**Frauen Bezirkspokal Achtelfinale:**

SV Ölkofen - SV Unlingen 0:13

Tore: 6x Celine Geiger, 4x Maria Rueß, Eva Dreher, Lara Rumpel, Sabrina Hecht

Freitag, 07..22:**C-Junioren:**

SGM BSV Ennahofen Alb-Hochsträß II -
SGM SV Unlingen/Uttenweiler/Daug./Bussen II 5:0

Herren:

SGM Daugendorf/ Unlingen - SV Oberdischingen 2:3
Tore: Marius Brackenhofer, Manuel Butscher

Samstag, 01.10.22:**B-Junioren:**

SGM SG Altheim Alb-Hochsträß - SGM SV Uttenweiler/SV
Unlingen/Spfr Bussen 4:1

D-Juniorinnen:

SGM Unlingen - SG Altheim 6:3

C-Junioren:

SGM SV Bolstern/Fulgenstadt/Herbertingen I - SGM SV
Unlingen/Uttenweiler/Daug./Bussen I 1:7

Sonntag, 02.10.22:**Frauen:**

SV Unlingen - TSV Lustnau II 1:2
Tor: Marina Bendel

Vorschau:**Freitag, 07.10.22:****A-Junioren:**

SGM Schwarz/WeissDonau- SGM Spfr Bussen/Unlingen/
Uttenweiler
Spielbeginn 19:00 Uhr

Samstag, 08.10.22:**E-Junioren:**

SGM SV Daugendorf/Unlingen II - SGM TSV Allmendingen
Alb-Hochsträß II
Spielbeginn 12:00 Uhr
SGM SV Daugendorf/Unlingen I - SGM TSV Allmendingen
Alb-Hochsträß I
Spielbeginn 13:00 Uhr

D-Juniorinnen:

SV Laupertshausen - SGM Unlingen

Spielbeginn 13:15 Uhr

C-Junioren:

SGM SV Unlingen/Uttenweiler/Daug./Bussen II - SGM FC

Marchtal/Kirchen/Lauterach

Spielbeginn 15:30 Uhr

B-Juniorinnen:

SV Unlingen - SG Altheim

Spielbeginn 16:00 Uhr

Sonntag, 09.10.22:**B-Junioren:**

SGM SV Uttenweiler/SV Unlingen/Spfr Bussen - SGM SC

Lauterach/Oberm./Kirchen

Spielbeginn 11:00 Uhr

Frauen:

FC Römerstein - SV Unlingen

Spielbeginn 11:00 Uhr

Herren-Reserve:

SGM SW Munderkingen/Rottenacker - SGM Daugendorf/
Unlingen

Spielbeginn 13:15 Uhr

Herren:

SGM SW Munderkingen/Rottenacker - SGM Daugendorf/
Unlingen

Spielbeginn 15:00 Uhr

**Abteilung Turnen****BECKENBODENGYMNASTIK - ES GIBT NOCH FREIE PLÄTZE !**

für jedes Alter, jedes Geschlecht, Schwangere und für alle Personen, die ihren Beckenboden stärken möchten

Kursbeginn: Mittwoch, 5. Oktober 2022

Kursort: Sportheim Unlingen

Kurstunden: 10 x 60min

Uhrzeit: 9.00 – 10.00 Uhr

Kursgebühr: Mitglieder SVU: 50,00 €/

Nichtmitglieder: 60,00 €

Kursleiterin: Kursleiterin für Beckenbodengymnastik
Alisa Häfele

Anmeldung: auf der Homepage des SV Unlingen:
www.sv-unlingen.de

Die drei Beckenbodenmuskelschichten die Großes leisten, werden mit einem Beckenboden-Training weiter gestärkt und geschützt. Sie geben den Bauchorganen Halt, sind für die Funktion der Körperöffnungen verantwortlich und haben einen Einfluss auf die Körperhaltung.

Auch bei einer vorhandenen Beckenboden-Schwäche oder Erkrankung ist ein Beckenboden-Training sinnvoll. Es wirkt sich positiv auf die Beckenboden-Muskulatur aus und führt zu mehr Lebensqualität.

Der Beckenbodengymnastik-Kurs ist für jedes Alter, jedes Geschlecht, Schwangere und für jede Person, die ihrem Beckenboden die Fitness geben möchte, die er verdient. Ein BeBo-Training kann frühestens 3-6 Monate nach der Geburt wahrgenommen werden.

Bitte tragen Sie sportliche Kleidung und bringen Sie eine Matte mit!

NORDIC WALKING - ES GIBT NOCH FREIE PLÄTZE ! Mit einem gesunden Ganzkörpertraining ins Wochenende starten!

Kursbeginn: Samstag 08.10.22

Kursort: Sportheim Unlingen

Kurstunden: 10 x 60min



Uhrzeit: 7.30 – 8.30 Uhr
 Kursgebühr: Mitglieder SVU: 50,00 €/ Nichtmitglieder: 60,00 €
 Kursleiterin: Nordic Walking Trainerin: Hilde Sprissler
 Anmeldung: auf der Homepage des SV Unlingen:
 www.sv-unlingen.de

Nordic Walking zählt zu den effektivsten und schonendsten Ausdauersportarten überhaupt.

Es ist ohne große Vorkenntnisse schnell zu erlernen. Trainiert werden vier der fünf motorischen Fähigkeiten, die der Mensch hat: Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination. Zudem regt es den Stoffwechsel an, führt zu einem erhöhten Kalorienverbrauch, strafft das Bindegewebe und verbessert das Herz-Kreislaufsystem.

Sie wollen die richtige Technik und einen effektiven Stockeinsatz erlernen, um beim Gehen sowohl den Ober- als auch den Unterkörper zu trainieren und damit fast alle rund 700 Muskeln des Bewegungsapparates zu festigen.

Dann sind Sie hier genau richtig!

Bei Fragen können Sie sich auch gerne mit Frau Hilde Sprissler telefonisch in Verbindung setzen. (07371/3519)

Mitzubringen sind:

Nordic Walking Stöcke (ab dem 2. Termin)
 Dem Wetter angepasste Kleidung, da der Kurs bei jeder Witterung stattfindet.
 Trekking oder Sportschuhe, Helle Kleidung oder Reflektoren



Volkshochschule Donau-Bussen e.V.

UN 6604 Getöpferte Sonnen -Töpferkurs für Kinder von 7-14 Jahren

Zeiten: 2 Nachmittage, 08.10.2022, 29.10.2022
 Samstag, **13:30 - 15:00 Uhr**

Ort: Donau-Bussen-Schule, Werkraum, Unlingen

Leitung: Monika Föhr

Gebühr: 10,00 €, zzgl. 8 € Materialkosten

In Plattentechnik gestalten wir eine Sonnenscheibe. Anschließend wird das Gesicht plastisch aufmodelliert. Nach dem Schrühbrand treffen wir uns zum glasieren, damit unsere Sonne nach dem Glasurbrand in hellem Gelb erstrahlen kann.

„**Göffingen Komm**“ wir treffen uns am **Donnerstag, 13. Oktober** im Gasthaus Adler zu einem gemütlichen Nachmittag. Wir reden über dies und das, trinken Kaffee und genießen köstliche ausgemachte Kuchen.



Kleintierzuchtverein Z 512 Uttenweiler u. Umgebung e.V.

Sonntag 9. Okt. 2022 von 9.15 – 12 00 Uhr

Einladung zum „Kleintiermarkt“.
 beim Züchterheim, im Ausstellungsraum, Uigendorfer Str. 8
 - Kaninchen-Zwerghühner-Hühner-Tauben
 - Wellensittiche und Meerschweinchen.

- kaufen - verkaufen – tauschen – anschauen!
- Hühner, Zwerghühner (New Castle Impfschutz)
- Gehege Nutzung und Eintritt frei
- Nur Gesunde Tiere anbieten.
- Marktordnung - vor dem Eingang beachten!
- Kleintierbedarf für Geflügel und Kaninchen
- mit Frühschoppen mit kostenloser Verlosung

Coronaregeln beachten:

- Wir empfehlen **auf** Abstandhaltung zu achten!
- weitere Regeln am Markteingang!

Auf regen Besuch freut sich

Die Vorstandschaft - Zander- Stöhr- Gebhard

Verschiedenes



Die Gemeinde Ertingen bildet aus!

Praxisintegrierte Ausbildung (PiA) zum/r Erzieher/in (m/w/d)

Die Ausbildung **beginnt zum 01.09.2023** und dauert **drei Jahre**.

Voraussetzungen:

- mindestens mittlerer Bildungsabschluss und der erfolgreiche Abschluss des Berufskollegs für Praktikantinnen und Praktikanten
- oder ein Berufsabschluss als Kinderpfleger/in mit mittlerem Bildungsabschluss
- oder die Fachhochschulreife (Fachrichtung Soziales)
- oder die Hochschulreife und jeweils eine praktische Tätigkeit von mindestens sechs Wochen, die zur Vorbereitung auf die nachfolgende Berufsausbildung geeignet ist.

Erweiterte Zugangsvoraussetzungen sind in der Ausbildungsordnung aufgeführt. **Die Vergütung** richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende im öffentlichen Dienst (TVAöD).

Ab 2023: im 1. Ausbildungsjahr **1.190,69 €**
 im 2. Ausbildungsjahr **1.252,07 €**
 im 3. Ausbildungsjahr **1.353,38 €** (brutto)
 + **400,00 €** Abschlussprämie

Ansprechpartner

Frau Arton, Gesamtleitung Kindertagesstätten,
 Tel. 07371 508-47, E-Mail: C.Arton@ertingen.de

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie uns bitte **bis spätestens 28.10.2022** als **zusammengefasste PDF-Datei** an:

L.Fensterle@ertingen.de.



Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg:

Ohne Abschläge früher in Rente

Seit 2012 müssen Arbeitnehmer abhängig vom Geburtsjahrgang länger arbeiten, bevor sie in die Regelaltersrente gehen können. Die Altersgrenze rückt schrittweise von 65 auf 67 Jahre. Wer dennoch vorzeitig in die Altersrente gehen will, muss meist Abschläge in Kauf nehmen. Diese Abschläge kann man jedoch ab dem 50. Lebensjahr durch



zusätzliche Beiträge zur Rentenversicherung ganz oder teilweise ausgleichen. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.

Wer Interesse an einer Sondereinzahlung hat, kann die individuelle Beitragshöhe über eine spezielle Rentenauskunft bei der DRV erfahren. Diese muss beantragt werden. Der gesetzliche Rentenversicherungsträger berechnet dann den Wert für den Ausgleich der Rentenminderung zum beabsichtigten Rentenbeginn nach einer gesetzlich festgelegten Formel. Bedingung dafür ist, dass die versicherungsrechtlichen Voraussetzungen für eine vorgezogene Rente vom Beitragszahlenden auch erfüllt werden könnten. Die Sonderzahlung kann einmalig oder ggf. verteilt über einen längeren Zeitraum in Teilzahlungen erfolgen. Die Höhe der Beitragszahlung hängt vom Umfang der Rentenminderung ab. Es besteht keine Verpflichtung, den maximalen Beitrag einzahlen zu müssen. Auch Ausgleichszahlungen in geringerer Höhe sind möglich. Wenn die Rente letztlich doch nicht vorzeitig in Anspruch genommen wird, wirken sich zusätzlich eingezahlte Beiträge in der Regel dennoch rentensteigernd aus. Eine Rückerstattung der Beiträge ist allerdings ausgeschlossen. Beitragszahlungen zur Rentenversicherung sind steuerlich absetzbar. Nähere Auskünfte zum Steuerrecht erteilen die Finanzbehörden, Steuerberater und die Lohnsteuerhilfevereine.

Mehr Informationen rund um die Sondereinzahlung enthält der kostenlose Flyer »Flexibel in den Ruhestand«. Er kann von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).

Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V.

„Kulturelle Vielfalt bewahren“

Das „kulturelle Sterben“ im Nahen Osten

Die Katholische Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau e.V. in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Frauenbund Biberach, der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Biberach (ACK) und im Rahmen der interkulturellen Wochen der Stadt Biberach, laden alle Interessierten am Donnerstag, 13.10.2022, 19 Uhr zu einem Vortrag mit Gespräch, ins Katholische Gemeindezentrum St. Martin, großer Saal, Kirchplatz 3-4, 88400 Biberach mit Katja Dorothea Buck, Religions- und Politikwissenschaftlerin, ein.

Vielfalt bedeutet Reichtum. Vielfalt bedeutet aber auch Konflikt. Besonders gut lässt sich das am Nahen Osten zeigen. In kaum einer anderen Region der Welt haben über Jahrtausende so viele Kulturen miteinander und nebeneinander gelebt wie im Nahen Osten. Durch gegenseitigen Austausch und Konfrontation ist ein einzigartiges kulturelles Mosaik entstanden. Leider ist dieses Erbe heute bedrohter denn je. Ein „kulturelles Artensterben“ hat eingesetzt, das den Nahen Osten für immer verändern wird. Katja Dorothea Buck ist Religions- und Politikwissenschaftlerin und reist immer wieder in die Länder des Nahen Ostens. Seit Jahren beobachtet sie die Veränderungen in den Gesellschaften des Nahen Ostens. Sie macht die Erfahrung, dass man bei dem Thema unweigerlich ins Nachdenken über den eigenen Umgang mit Vielfalt kommt und der Frage nicht mehr ausweichen kann, was gegen „kulturelles Artensterben“ getan werden kann. Es ist keine Anmeldung erforderlich

Körperlich und geistig beweglich bleiben bis ins hohe Alter

Die Kath. Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau lädt am Mittwoch 26. Oktober von 9 bis 17 Uhr ins Dreifaltigkeitskloster nach Laupheim ein.

Leben heißt sich bewegen. Um unsere Alltagsanforderungen gut meistern zu können, brauchen wir Muskelkraft, bewegliche Gelenke, Gleichgewicht und Koordination. Interessierte Senioren sowie Leiter von Seniorensportgruppen erhalten dazu vielseitige Impulse und Anregungen. Begleitet werden sie von Elisabeth Buhmann, Wangen Die Kursgebühr beträgt 50,50 €, Verpflegung 19 € Anmeldung bis 17. Oktober an Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. unter www.keb-bc-slg.de oder Mail info@keb-bc-slg.de

Erwachsenenbildung Ertingen Kirchenkabarett „Die Vorletzten“ „Eine kleine Sehnsucht“

mit Sören Schwesig und Peter Schaal-Ahlers

Samstag den 15.10.2022, 20:00 Uhr

in der Binsenberghalle 88521 Binzwangen

Einlass ab 19:00 Uhr

Weitere Infos und Vorverkauf über

erwachsenenbildung-ertingen@gmx.de

Es lädt der Ausschuss der Erwachsenenbildung der SE Ertingen ein.

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Eine gute Basis fürs Leben bieten die zwei Schuljahre am **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II** (zweijährig). Bei der Berufsausbildung zum **Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen** erlernen die Schüler/innen in den Fächern Ernährungslehre, Diätetik, Biologie mit Gesundheitslehre und Pflege Wichtiges, das Sie in der eigenen Familie direkt anwenden können und bereiten sich auf interessante Berufe oder für ein Studium vor. **Das Berufskolleg ist schulgeldfrei** und kann mit einer Prüfung zur Fachhochschulreife abgeschlossen werden. Zugangsvoraussetzung ist eine bestandene Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss, Einstieg ist noch möglich.

Nach der Berufsausbildung zum Studium!

In nur einem Schuljahr erwerben Schüler/innen des Tages-Berufskollegs die Fachhochschulreife. Ein mittlerer Bildungsabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung sind Aufnahmevoraussetzungen. Die Fachhochschulreife ist in allen Bundesländern anerkannt und berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an den Fachhochschulen in Deutschland. Das Tages-Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Einstieg ist noch möglich!

Das **sozialwissenschaftliche Gymnasium** führt mit dem Schwerpunktfach „Pädagogik und Psychologie“ in drei Jahren zum Abitur.

Fachwirt im Erziehungswesen (KA),

berufsbegleitende Weiterbildung, in 15 Monaten lernen die Teilnehmer/innen Leitungsaufgaben zu übernehmen. Auf dem Lehrplan stehen Personalmanagement mit Organisationsentwicklung, Personale und soziale Kompetenz, Managementmethoden, Büromanagement und IT, Kinder- und Jugendhilferecht, allgemeine Rechtskunde, Arbeitsrecht und Betriebswirtschaft. Lehrgangstart ist am 18. November 2022., Unterricht ist jedes zweite Wochen-



ende freitags von 15:45 bis 19:30 Uhr und samstags von 8:30 bis 14:15 Uhr.

Gerne senden wir vorab eine Broschüre, ein Anmeldeformular und einen Zeitplan zu.

Deutsch für den Beruf,

6 x mittwochs von 18:00 bis 19:30 Uhr, ab 12. Oktober 2022

Buchführungs-Grundkurs,

3 x mittwochs von 18:30 bis 20:45 Uhr, ab 09. November 2022

Englisch-Konversationskurs, Online,

5 x mittwochs von 17:30 bis 19:00 Uhr, ab 09. November 2022

Ab September 2022 starten wieder Kurse in Deutsch für den Beruf. Mehr Infos: <https://www.kolping-riedlingen.de> oder **Beratung und Anmeldung vor Ort: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de; www.kolping-riedlingen.de**

Blinden und Sehbehindertenverband

Württemberg e.V.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. (BSV-W) lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes **Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.**

Termin:

12. Oktober 2022

Lebensqualität trotz Seheinschränkung

09. November 2022

Das Angebot der ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung EUTB®

Zeit: jeweils 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann zeitnah den Link zur Zoomkonferenz.

Wenn Sie per Telefon an den Veranstaltungen teilnehmen möchten wählen Sie am entsprechenden Termin:

00496950500952, Sitzungs-ID: 87596410707#

Deutschland

00496950502596, Sitzungs-ID: 87596410707#

Deutschland

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme.

Kleiner Tipp von uns für Sie

als/wie

Wie verwendet man bei der Beschreibung einer Gleichheit oder einer relativen Angabe

BEISPIEL: Er ist mindestens doppelt so alt wie ich.

Als verwendet man bei der Beschreibung einer Ungleichheit.

BEISPIEL: Er ist somit älter als ich.



Nothilfe für Menschen aus der Ukraine ●

Ihre Spende als CARE-Paket

IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40
oder www.care.de



Einscannen und einfach
über PayPal spenden.



care® wirkt.
weltweit.

30

Zone

*Fahre mit Herz -
Höchstens 30
im Wohngebiet*

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Unlingen

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 82 22-0, Telefax (07154) 82 22-15

Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Unlingen ist der Bürgermeister.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel,
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Telefon (07154) 82 22-70, Telefax (07154) 82 22-15
Anzeigenschluss: Mittwoch, 11.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags.

IMMOBILIEN ANKAUF

Wir suchen laufend Immobilien - aktuell dringend

1-Familienhaus, gerne auch DHH oder Reihenhaus
für Polizeibeamten (gesicherte Finanzierung liegt vor)

Vertrauen und Transparenz beim Immobilienverkauf
stehen bei uns an oberster Stelle.

Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie -> **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige**
auf unseren **neuen Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 42/43



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

STELLENANGEBOTE



LÄMMLE
ZURÜCK GEWINNEN

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt (m/w/d):

- **Allrounder**
als Unterstützung für unsere Projektleitung
- **Projektleiter** Rückbau/Entkernung
- **Projektleiter** Entsorgung
- **Vorarbeiter** Betriebshof
- **Landmaschinenmechatroniker/
Betriebschlosser**

Nähere Informationen über diese Stellen finden Sie
auf unserer Homepage: www.laemmle.de

Lämmle Recycling GmbH

Riedweg 3, 88436 Eberhardzell, Füramoos
E-Mail: personal@laemmle.de

VERSCHIEDENES

Junge Unlinger Familie sucht dringend Haus, auch
renovierungsbedürftig, oder bebaubares Grundstück in Unlingen
zum Kauf. Tel. 0176-43444844

Werben mit Erfolg

**Jetzt
buchen!**

**Schnelles Internet
für die Region**

50 Bis zu
Mbit/s

Prüfen Sie die Verfügbarkeit bei Ihnen Zuhause unter:
www.netcom-bw.de. Gerne berät Sie unser
Vertriebspartner zu den angebotenen Produkten.



Einfach
hinzubuchen:
waipu.tv
& Sicherheitspaket von
G Data

Ein Unternehmen der EnBW



Ihr Vertriebspartner vor Ort:
TK-Bulander · Im Wiesengrund 2 · 88348 Bad Saulgau
Telefon 07581 537201 · Telefax 07581 5981 · E-Mail info@tk-bulander.de
www.kommunikationstechnik-bulander.de



NetCom BW